

Stadt	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Andreas Blanke
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Frau Sabine Schürmann
 Herr Dominik Stenkamp
 Frau Renate Glombitza
 Frau Heike Laß
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Marc Hoff

Abwesende

Herr Detlef Weirich
 Frau Mareike Wagner
 Herr Jakub Straka-Wilger

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Manuel Dröhne
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Peter Bruckhoff
 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen
 Frau Andrea-Cora Walther

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 4 –
 Herr Dietmar Ingenerf – Bereichsleiter 0-7/Strategisches Immobilienmanagement –
 Frau Andrea Stöhr – Bereichsleiterin 1-1/Finanzen –
 Herr Timo Dreschmann – Fachbereich 2-2-10/ökologische Planung –
 Herr Ludger Mühlenstädt – Fachbereich 2-2-10/Grünplanung –
 Herr Stefan Breuer – Fachbereich 3-1-50/Jugendförderung –
 Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Verschiedene Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 16. Sitzung vom 14.09.2016.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- 1.1 Flachbau Ladenkomplex Bermensfeld / Ecke Hattinger Straße
Fragesteller: Herr Hartmut Imlau

2 Aktuelle Stunde

- 2.1 Kundgebungen und Demonstrationen von "Bürger gegen Politikwahnsinn"
Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung der Fraktion "Die Linke Liste"

3 Entscheidungen

- 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/2026-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1 Haushaltssanierungsplan 2017 ff.
Vorlage: B/16/2003-01
- 4.2 Haushaltsberatungen 2017
- Bezirksbezogene Ansätze -
- 4.3 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/1982-01
- 4.4 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Geplante Maßnahmen 2017
Vorlage: B/16/2039-01

5 Berichte

- 5.1 Stadtteilzentrum Ost
- mdl. Berichterstattung auf Initiative der Bezirksbürgermeisterin -
- 5.2 Sachstand zum Thema LED-Umrüstung und Planungen hinsichtlich Nachverdichtung
der öffentlichen Beleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/1973-01

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.3 Holzeinschlag im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2016/2017
Vorlage: M/16/2008-01
- 5.4 Aufstellung eines Spielraumentwicklungsplanes
Vorlage: M/16/2010-01
- 5.5 Planungswerkstatt Jugendfreizeitfläche
Vorlage: M/16/2041-01
- 5.6 Kanalbauprogramm 2016
Ausbau der Straßburger Straße (2. BA) von Lohstraße bis Danziger Straße
Vorlage: M/16/2048-01
- 5.7 Straßenpapierkörbe
Antrag der Koalition - Aufstellung von Abfallbehältern rund um den "Düppelparkplatz"
Vorlage: M/16/2036-01
- 5.8 Abarbeitung Alleenprogramm - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Koalition in der Bezirksvertretung Alt Oberhausen

6 Anträge

- 6.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Installation Baustellenbeschilderung an der Ausfahrt des Baustellengebietes Rechenacker an der Hiberniastraße sowie der Straße Rechenacker
Vorlage: A/16/2067-01
- 6.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung eines barrierefreien Stadtteilbüros in den neuen Räumlichkeiten des Projekt-TeamCity
Vorlage: A/16/2068-01
- 6.3 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umgestaltung Düppelparkplatz
Vorlage: A/16/2069-01
- 6.4 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Radweg Schwartzstraße
Vorlage: A/16/2070-01
- 6.5 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: verkehrliche Situation an der Helmholtzstraße
Vorlage: A/16/2071-01

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

- 1.1. Flachbau Ladenkomplex Bermensfeld / Ecke Hattinger Straße
Fragesteller: Herr Hartmut Imlau

Herr Beigeordneter Motschull erklärt, dass im Vorhinein die Verwaltung bereits durch den Fragesteller auf die Situation aufmerksam gemacht wurde. Im Rahmen eines Ortstermins am 19.09.2016 wurde die Immobilie begutachtet und es wurde festgestellt, dass das Objekt keine baurechtlichen Mängel aufweist. Hierzu ist ein Bescheid an den Fragesteller mit Datum vom 28.09.2016 ergangen. Eine Möglichkeit eine Ordnungsverfügung mit entsprechenden Auflagen gegen den Eigentümer zu erlassen sieht Herr Beigeordneter Motschull, trotz nochmaliger Erläuterung durch Herrn Imlau nicht, da auch zurzeit keine unmittelbare Gefahr von dem Objekt ausgeht. Abschließend regt Herr Beigeordneter Motschull an, die Angelegenheit auf dem zivilrechtlichen Weg zu klären.

2. Aktuelle Stunde

- 2.1. Kundgebungen und Demonstrationen von "Bürger gegen Politikwahnsinn"
Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung der Fraktion "Die Linke Liste"

Herr Beigeordneter Motschull erklärt auf Nachfrage von Frau Hansen, warum derartige Demonstrationen nicht verboten werden, dass dieses Verbot, im Sinne des Grundgesetzes nicht ausgesprochen werden dürfte. Gleichmaßen verweist er auf die jüngsten Ereignisse in der Stadt Dortmund, wo ähnliche Gruppen demonstrierten. Auch hier konnte die Demonstration nicht verboten werden, wohl aber der in dem Zusammenhang stehende Umzug.

Außerdem empfiehlt Herr Beigeordneter Motschull, diese Angelegenheit nicht nur auf bezirklicher Ebene zu beraten, sondern die Thematik im Rat der Stadt weiter zu behandeln. Gleichmaßen kündigte er an, die sich in der Diskussion der Bezirksvertreter angesprochenen Aspekte auch im Polizeibeirat zu diskutieren.

Nach weiterer angeregter Diskussion über den Sachverhalt plädiert die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einstimmig dafür, eine interfraktionelle Resolution zu verfassen und im Rat der Stadt zu verabschieden.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/2026-01

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke weist daraufhin, dass der nachfolgende Beschluss, ohne die Fällung der Bäume auf der Schifferstraße zu treffen ist, da die Verwaltung darum gebeten hat, zunächst die Anwohner/innen im Zuge der Bürgerversammlung am 15.11.2016 über das Ergebnis zu informieren.

Auf Nachfrage von Herrn Stenkamp wieviele Gleditschien zu entnehmen seien, erläutert Herr Mühlenstädt, dass der Antragsteller nur 4 Stück bezifferte, die Baumkommission in ihrer Bereisung jedoch eine fünfte Gleditschie ausgemacht hat und somit die Empfehlung um diesen einen Baum erweitert hat. Weitere Fällungen sind dort nicht beantragt worden.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig den Empfehlungen der Baumkommission, mit Ausnahme der Maßnahme an der Schifferstraße, entsprechend der Begründung in der Beratungsvorlage zu zustimmen.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Haushaltssanierungsplan 2017 ff. Vorlage: B/16/2003-01

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus die Vorlage abschließend im Finanzausschuss zu thematisieren und berät die Vorlage ohne Wortmeldung einstimmig vor.

4.2. Haushaltsberatungen 2017 - Bezirksbezogene Ansätze -

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen berät die Vorlage ohne Wortmeldung einstimmig vor.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.3. 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015
Vorlage: B/16/1982-01

Auf Nachfrage von Herrn Karschti erläutert Frau Beigeordnete Lauxen die Kennzahlensystematik.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 4.4. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Geplante Maßnahmen 2017
Vorlage: B/16/2039-01

Nachfragen von Frau Walther und Herrn Karschti beantwortet Herr Ingenerf dahingehend, dass in diesem Jahr noch keine Veranlagung stattfinden konnte, da die Veranlagung eine Nachtragssatzung nach sich gezogen hätte.

Den Vorwurf, dass eine Ungleichbehandlung zwischen den Bereichen Schule und Sport stattfinden würde, entkräftet er damit, dass im Bereich Schule zunächst nur energetische Maßnahmen stattfinden, die vorgesehenen Gesamtmittel für den Bereich Schule natürlich in voller Höhe ihrer Zweckbestimmung zugeführt werden.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass für den Sport in Oberhausen lediglich die vorgesehenen 4,7 Millionen EUR auch.

Anschließend berät die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage einstimmig vor.

5. Berichte

- 5.1. Stadtteilzentrum Ost
- mdl. Berichterstattung auf Initiative der Bezirksbürgermeisterin -

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke erläutert die Zielrichtung, eine bessere Vernetzung der ansässigen Vereine, Verbände und Initiativen in Verbindung mit der Stadt Oberhausen im Sinne der dortigen Bürgerschaft. Exemplarisch nennt Sie Beispiele dafür warum die Installation für zwingend notwendig erachtet wird.

In diesem Zusammenhang bittet sie die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Anschluss an ihre Ausführungen den anwesenden Mitgliedern des Bürgerforums das Rederecht zwecks detaillierter Ausführungen zu erteilen. Die Mitglieder der Bezirksvertretung erheben keine Einwände. Als Sprecher für das Bürgerforum wird Herr Jürgen Schnug benannt.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Zum Abschluss ihrer Ausführungen verliest sie eine Liste von Mitgliedern des Bürgerforums in der neben den ansässigen Vereinen, Verbänden und Initiativen auch Mitglieder der politischen Gruppen und Parteien sowie städtischen und privaten Institutionen aufgeführt sind.

Herr Schnug beginnt seine Ausführungen mit einem Rückblick auf die Historie. Im Jahr 1998 wurde das Knappenviertel unter dem Begriff Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf mit verschiedenen Ressourcen, vor allem in finanzieller Hinsicht ausgestattet und ein starker Entwicklungsschub war in den Folgejahren erkennbar. In den letzten Jahren ist jedoch keine, wenn überhaupt eine rückläufige Entwicklung erkennbar.

Um dieser Entwicklung sinnvoll entgegen zu wirken fand im Jahr 2015 das erste Treffen des Bürgerforums statt. Innerhalb des Treffens wurden verschiedene Arbeitsgruppen, die sich unterschiedlichen entwicklungsfähigen Potentialen widmen (Bsp. Wohnraum oder Beschäftigung, etc.), gegründet. Eine Vielzahl an Sozialraumdaten wurden durch die Arbeitsgruppen gesammelt und ausgewertet.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden zusammengetragen und weisen folgende Inhalte auf:

- Nutzung der ehemaligen Hauptschule St. Michael
- großer Bedarf an Jugendarbeit
- Nutzung gemeinschaftlicher Ressourcen und Gründung eines Stadtteilmanagements, etc.

Verschiedene Mitglieder aller in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien und Gruppen sehen die Arbeitsergebnisse als Chance, den Stadtteil weiter zu entwickeln.

Herr Pascheberg votiert ergänzend zu den Forderungen des Bürgerforums Ost für einen interfraktionellen Antrag, damit die Angelegenheit forciert betrieben werden kann.

Herr Bruckhoff ergänzt diese Ausführungen in dem er erklärt, dass eine solches Stadtteilzentrum wegweisend für die gesamte Stadt Oberhausen sein könnte.

Frau Beigeordnete Lauxen unterbreitet den Vertreter/innen des Bürgerforums das Gesprächsangebot, um über mögliche Fördermöglichkeiten zu diskutieren.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die mündlichen Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. Sachstand zum Thema LED-Umrüstung und Planungen hinsichtlich Nachverdichtung der öffentlichen Beleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/1973-01

Nach kurzer Aussprache erläutert Frau Beigeordnete Lauxen, dass keine zusätzlichen Kosten auf die Bürgerschaft zukommen werden, da hierfür das EVO Maßnahmenbudget, mit einer zweijährigen Ausrichtung, zur Verfügung steht.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.3. Holzeinschlag im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2016/2017
Vorlage: M/16/2008-01

Verschiedene Bezirksvertreter/innen sprechen sich dafür aus, dass in den Wäldern kein Kahlschlag durchgeführt werden sollte, sondern eine Rodung mit Augenmaß erfolgt. Außerdem sei im Falle Grafenbusch eine rechtzeitige Benachrichtigung der Anwohner/innen notwendig.

Auf Nachfrage von Herrn Karschti, was mit zukünftigen Einnahmen, respektive auch Ausgaben geschieht und wo deren Abbildung im Haushalt der Stadt Oberhausen nachzuvollziehen ist, erklärt Frau Beigeordnete Lauxen, dass sich derartige Finanzmittel im Haushalt der OGM GmbH befinden. Im Zuge des Leistungsverzeichnisses sind jedoch alle Einnahmen der Grünpflege wiederum zu zuführen. Die rechtzeitige Benachrichtigung der Anwohner/innen sichert sie zu.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.4. Aufstellung eines Spielraumentwicklungsplanes
Vorlage: M/16/2010-01

Frau Gerster-Schmidt erklärt, dass Ihrer Meinung nach die Vorlage zu wenig Aufschlüsselung gibt, da kaum detaillierte Aufschlüsselungen abgebildet wurden.

Herr Breuer teilt daraufhin mit, dass der Spielraumentwicklungsplan zunächst nur als grober Entwurf zu werten ist und dass eine Bürgerbeteiligung zu den geplanten Maßnahmen vorgesehen ist. Der jetzige Spielraumentwicklungsplan basiert auf einer Sammlung von Daten, die zu einer Analyse geführt haben. Er räumt ein, dass die abgebildeten Ergebnisse diskussionswürdig sind. Für eine der nächsten Sitzungen sichert er jedoch einen qualifizierten Spielraumentwicklungsplan zu.

Auf Bitte von Herrn Wels, diese Analyse der Niederschrift als Anlage beizufügen bittet Herr Breuer, den angekündigten neuen Spielraumentwicklungsplan abzuwarten.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Stenkamp und Herr Bruckhoff bitten darum eine detaillierte Aufstellung zu den Einsparungen und den Rückbaukosten als Anlage der Niederschrift beizufügen. Hier sichert Herr Breuer die entsprechenden Daten zu.

Stellungnahme zur Vorlage M/16/2010-01
Hier: Kostenaufstellung der Rückbaukosten

Die in der Vorlage in der Tabelle aufgeführten „einmaligen Rückbaukosten“ wurden dem Fachbereich 3-1-50 durch die OGM GmbH mitgeteilt. Die OGM GmbH unterhält die städtischen Spielplätze und plant auch entsprechende Neubau- oder Rückbaumaßnahmen. Die Rückbaukosten setzen sich zusammen aus der Entfernung von vorhandenen Spielgeräten und sonstigen Einbauten und deren Entsorgungs-, bzw. Lagerungskosten. Hier wird pro Gerät, Mülleimer, Bank, Zaun etc. ein Preis hinterlegt, der dann auf die Anzahl hochgerechnet wird. Der größere Teil der Kosten entsteht jedoch durch die Wiederherstellung von den Spielplatzflächen. Sandbereiche und sonstige Fallschutzflächen müssen zurückgebaut werden und der Boden an diesen Stellen wieder in eine Grünfläche umgewandelt werden. Besonders teuer ist die Wiederherstellung von vorhandenen Unterbauten (Tragschicht) bei Ballspielplätzen. Daher sind die Plätze Möhnestraße (7.800,00 EUR), Oranien,- Norbertstraße (9.290,00 EUR) und Elpenbachstraße (10.075,00 EUR) mit den höchsten Rückbaukosten in dieser Tabelle versehen. Am Ballspielplatz Möhnestraße ist der Unterbau der Spielfläche durch Wildwuchs überwuchert, bei Rückbau muss er jedoch entsprechend entfernt werden.

Eine Nachfrage von Herrn Hoff hinsichtlich der Begrifflichkeit „kein Potential“ erklärt Herr Ingenerf damit, dass es sich hierbei um eine reine vermarktungstechnische Äußerung im Hinblick auf die Vermarktungschancen dieser Fläche bezieht. Auf keinen Fall bezieht sich „kein Potential“ darauf, dass möglicherweise keine oder zu wenig Kinder für die Nutzung dieses Spielplatzes in Frage kommen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.5. Planungswerkstatt Jugendfreizeitfläche
Vorlage: M/16/2041-01

Auf Nachfrage von Frau Gerster-Schmidt, wann mit einer Beteiligung der Öffentlichkeit zu rechnen ist erklärt Frau Beigeordnete Lauxen, dass im Januar 2017 eine Planungswerkstatt stattfinden und im März 2017 ein großer Infoabend stattfinden soll.

Das Konzept soll durch den Bereich Jugend erarbeitet werden; die Begleitung für die Förderanträge findet durch das Dezernat 4 statt.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.6. Kanalbauprogramm 2016
Ausbau der Straßburger Straße (2. BA) von Lohstraße bis Danziger Straße
Vorlage: M/16/2048-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt nach kurzer Aussprache die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.7. Straßenpapierkörbe
Antrag der Koalition - Aufstellung von Abfallbehältern rund um den "Düppelparkplatz"
Vorlage: M/16/2036-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt nach kurzer Aussprache die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.8. Abarbeitung Alleenprogramm - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung der Koalition in der Bezirksvertretung Alt Oberhausen

Herr Kompa erläutert ausführlich den Antrag mit besonderem Verweis auf die Unzulänglichkeiten auf der Bismarckstraße hinsichtlich den dort vorgenommenen Abholungen und der Tatsache, dass der dortige Mittelstreifen als Parkstreifen verunglimpft wird.

Frau Beigeordnete Lauxen reflektiert auf ihren ausführlichen Bericht im Umweltausschuss zur gleichen Thematik, räumt jedoch ein, dass das Alleenprogramm zeitweise nicht konsequent umgesetzt wurde.

Im Rahmen einer grundsätzlichen Überplanung soll ein Konzept inklusive einer Budgetplanung durch ein sog. „Baumforum“ bestehend aus Vertretern von Stadt, Politik und Fachleuten, erarbeitet werden, so dass eine sinnvolle Planung von Grün im Sinne des Parkstadt-Charakters und des Alleenprogramms sichergestellt wird.

Das erste Treffen des „Baumforums“ soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Für den Bereich der Bismarckstraße sichert sie eine kurzfristige Inaugenscheinnahme zu. Das Ergebnis dieser Inaugenscheinnahme wird der Niederschrift beigelegt.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die mündlichen Ausführungen zur Kenntnis.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach dem Sturm ELA am 9.6.14 wurden ca. 7 Bäume in der Bismarckstraße beschädigt, sodass diese gefällt werden mussten. Im Herbst 2016 wurden diese freien Baumstandorte im Rahmen eines Förderantrages mit Jungbäumen nachgepflanzt.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Diese Jungbäume (Spitzahorn) haben die Qualität Hochstamm 3 mal verpflanzt, 16/18 cm Stammumfang in einem Meter über dem Erdreich gemessen. Ein Baum der Qualität Stammumfang 16/18 ist mindestens 3 mal verpflanzt in der Baumschule. Dieses Verpflanzen dient dazu, dass der Baum einen kompakten und dichten Wurzelballen einschließlich Faserwurzeln ausbildet. Ein so ausgebildeter Wurzelballen birgt die größten Anwachschancen für den gepflanzten Baum, da er schnell und gleichmäßig am neuen Standort mit seinem kompakten Wurzelsystem in den anstehenden Boden eindringt um Nährstoffe und Wasser aufzunehmen und Halt für die Standfestigkeit zu bekommen.

Ein weiteres Merkmal des Hochstamm mit einem STU von mind. 16/18 cm ist, dass dieser Baum schon einen korrekt ausgebildeten Leittrieb hat. Das heißt, dass dieser Baum soweit verschult ist und alle notwendigen Jungbaumschnitte erfolgt sind, so dass der Baum eigenständig eine gute Krone ausbilden kann. Ein Baum kleinerer Qualität würde mehr Pflege in Form von Jungbaumschnitten erfordern, um sich gut und verkehrssicher im Kronenaufbau auszubilden. Größere Qualitäten würden zwar dem Ausgleich eher gerecht werden, sind aber deutlich teurer in der Anschaffung und aufwendiger im Verpflanzen und der Pflanzenerfolg ist geringer, die Ausfälle höher.

Die Bismarckstraße mit den damals 174 Platanen war im Alleenkonzept aus dem Jahre 2005 in Stufe drei enthalten. Die Gründe hierfür kenne ich leider nicht. Damals gab es jedoch keine geschützten Alleen.

In dem neu zu bearbeitenden Straßenbaumkonzept sind die Platanen der Bismarckstraße nicht enthalten, da die Bäume heute Bestandteil einer geschützten Allee nach Landschaftsgesetz NRW § 47 a sind und unter besonderem Schutz stehen.

Fachlich gesehen besteht kurzfristig laut Herrn Bauta ebenfalls kein Handlungsbedarf, da die Platanen auf dem Mittelstreifen stehen und zu den Hausfassaden sowie untereinander einen ausreichenden Abstand aufweisen. Der Zustand der Bäume ist zufriedenstellend. Die hohe Aufastung ist ein Schönheitsmakel, der Kronenansatz beginnt erst ungefähr bei 9 Meter Höhe. Dennoch sind die Kronen relativ gleichmäßig ausgebildet. Eine vermehrte Ausbildung von Totholz ist nicht bekannt.

6. Anträge

- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Installation Baustellenbeschilderung an der Ausfahrt des Baustellengebietes Rechenacker an der Hiberniastraße sowie der Straße Rechenacker
Vorlage: A/16/2067-01

Nach Feststellung durch Frau Gerster-Schmidt, dass die Verwaltung im Baugebiet schon tätig geworden ist, trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, eine angemessene und der Verkehrssicherheit förderliche Baustellenbeschilderung an der Ausfahrt des Baustellengebietes Rechenacker an der Hiberniastraße sowie der Straße Rechenacker zu installieren.

- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung eines barrierefreien Stadtteilbüros in den neuen Räumlichkeiten des Projekt-TeamCity
Vorlage: A/16/2068-01

Frau Gerster-Schmidt erläutert den Antrag und bittet darum diesen Antrag auch dem Beirat für Menschen mit Behinderung zu zuleiten. (Hinweis: erledigt durch Bezirksverwaltungsstelle am 04.11.2016)

Auf Nachfrage von Herrn Nakot hinsichtlich der zukünftigen personellen Ausstattung der Räumlichkeiten erklärt sie, dass die erste Priorität zunächst die Sicherstellung der Barrierefreiheit genießt.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass diesbezüglich Räumlichkeiten im Gebäude Marktstraße 97 unter dieser Prämisse angemietet werden und im Zuge des Projekts Brückenschlag entsprechend realisiert werden.

Das Gebäude soll als Kommunikationszentrum dienen und für Menschen mit allen Behinderungen gut zugänglich sein. Gleichermäßen sichert sie aber nochmals eine detaillierte Prüfung der notwendigen Erfordernisse zu.

Sie bittet abschließend jedoch darum, folgenden Vorbehalt in den Beschluss einzufügen: „sobald die Finanzierung gesichert ist“.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gehen mit dem Vorschlag konform und treffen den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig , unter Berücksichtigung dass die Finanzierung sichergestellt ist, die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der Verlagerung des Büros Projekt-TeamCity eine zentrale und barrierefreie Anlaufstelle (Stadtteilbüro) für die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Erdgeschoss einzurichten.

- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FPD in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Umgestaltung Düppelparkplatz
Vorlage: A/16/2069-01

Frau Gerster-Schmidt bittet ergänzend den Parkplatz an der Düppelstraße dem Maßnahmenpaket „Brückenschlag“ zu zuordnen, da eine generelle Überplanung notwendig erscheint.

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass das Maßnahmenpaket bereits die Aufwertung des Düppelparkplatzes beinhaltet. Eine Informationsveranstaltung hierzu ist am Dienstag, 08.11.2016 geplant.

Danach trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für die Umgestaltung des "Düppelparkplatzes" (zwischen Christian-Steger-Straße / Goebenstraße / Düppelstraße) zu erarbeiten und der Bezirksvertretung zeitnah vorzustellen.

- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Radweg Schwartzstraße
Vorlage: A/16/2070-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt sprechen sich verschiedene Bezirksvertreter/innen für eine vernünftige und standardgerechte Ausarbeitung des in Frage stehenden Radwegs aus.

Danach trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig, die Verwaltung beauftragen zu überprüfen, ob der Zustand des Radweges auf der Schwartzstraße zwischen Hauptbahnhof und Hans-Böckler-Schule noch verkehrssicher ist (vor dem Finanzamt Oberhausen-Süd).

- 6.5. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:verkehrliche Situation an der Helmholtzstraße
Vorlage: A/16/2071-01

Nach Ergänzung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt in der sie auf die unbefriedigende Parksituation und Beschilderung aufmerksam macht, erklärt Herr Woywodd, dass im Rahmen eines Ortstermins die Verwaltung zu der gleichen Erkenntnis gelangte.

Es ist geplant in diesem Bereich die Beschilderung anzupassen und das Parkverhalten dann durch den KOD kontrollieren zu lassen.

Danach trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die verkehrliche Situation auf der Helmholtzstraße (vor Haus-Nr. 98 - 100) zwischen Saarstraße und Otto-Dibeliusstraße so zu ordnen, dass die Fahrbahn durch regelwidriges Parken nicht weiter eingeengt wird und Radfahrer und Fußgänger behindert werden. Hierbei ist auch die Beschilderung zu überprüfen, die nicht eindeutig ist.

Abschließend bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin bei den Anwesenden für die konstruktive Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

gez.
Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 16.11.2016

gez.
Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 16.11.2016

Stadt Oberhausen	03.11.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Ober- hausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		